

## AMTLICHE MITTEILUNGEN



# GEMEINDE NACHRICHTEN

Die Familienfreundliche Gemeinde Katsdorf  
lädt ein zum

## „Advent am Dorfplatz“

Advent bedeutet „Ankunft“ und bezieht sich auf die Geburt von Jesus. Mit der weihnachtlichen Gestaltung des Dorfplatzes und der Organisation von Programmpunkten möchten wir Kindern und Erwachsenen das Warten verschönern, wobei die heimelige Atmosphäre mit Tieren im Weihnachtswald zur Ruhe im Gegensatz zur oft hektischen Zeit beitragen soll.



### Inhalt:

- Entscheidungen für Katsdorf
- EinBlick in den Gemeinderat
- kostenlose Monatskarte im Dezember
- Katsdorf - Inspiration für südböhmische Bürgermeister
- Ehrung für verdiente Gemeindeglieder
- Grüne-Meilen-Aktion der Volksschule, Abschluss Luftballonstart
- neues Altstoff-Sammelzentrum in St. Georgen/Gusen
- Leuchtwesten für die Volksschulkinder
- Jungbürgerfeier
- Kinderturnen
- Berichte vom Kinderferien-Abschlussfest und der Jugendaktivwoche
- Streupflicht im Winter
- Parken auf öffentlichen Straßen
- Feuerlöscher-Überprüfung der FF Ruhstetten am 2.12.
- Aktuelles bei der Feuerwehr

# Entscheidungen für Katsdorf

Liebe Katsdorferinnen und Katsdorfer!



## HERBSTZEIT FÜR GEMEINDEPOLITIKER

Während sich die Natur auf den Winter vorbereitet und auch schon erste Schneeflocken vom Himmel fallen, gibt es in der Gemeindestube viel zu tun. Eine meiner Aufgaben ist die Erstellung des jährlichen Finanzhaushaltes (rund 5 Mio €). In einem so genannten Nachtrags-Budget wurde in der letzten Gemeinderatssitzung das schon fast abgelaufene Jahr 2005 nochmals finanziell berechnet und einzelne Korrekturen gemacht. Aufgrund des positiven Ergebnisses mit rund 282.000 € Überschuss konnten alle offenen Rechnungen bezahlt und darüber hinaus eine erste Finanzrücklage gebildet werden. Zur Zeit wird der Finanzrahmen – sozusagen der Fahrplan – für 2006 erstellt.

Erste Berechnungen zeigen, dass wir uns wiederum sehr anstrengen müssen, um den Haushalt ausgeglichen zu erstellen zu können.

Hauptaugenmerk lege ich persönlich auf

- Verkehrssicherheit
- Soziales Handeln speziell für Kinder, Familien und ältere Menschen
- Energiesparen und Umweltschutz
- Kulturtage im nächsten Jahr

Die Auswirkung der Steuerreform bringt zwar mehr Geld für die Bürger, senkt aber auch die Mittel für die Gemeinden, obwohl die Ausgaben im Sozialbereich nach wie vor trotz aller Bemühungen rasch ansteigen.

## AKTIVES KATSDORF

Neben den finanziellen Dingen wird unsere Gemeinde mit Leben erfüllt. Ich darf dazu einige Beispiele anführen.

• **100 Jahre Feuerwehr Ruhstetten**, dieses Jubiläum verdient eine besondere Würdigung. Sind es doch jene ehrenamtlich tätigen Menschen, die in der Feuerwehr sehr verantwortungsvoll ihren Dienst für die Mitmenschen erbringen. Mit einem Nasslöschbewerb und einem Festfrühschoppen wurde diese Feier würdig gestaltet. Stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer danke ich Kommandant Franz Mayrhofer und gratuliere der Ruhstettner Feuerwehr.

• **Gemeindealltag – Tag der Gemeinschaft** am 2. Oktober. Rund 170 Damen und Herren über 65 kamen als Ehrengäste der Gemeinde. Mit Volkstanz, Musik und einem guten Mittagessen hatten wir einige gemeinsame schöne Stunden. Ein Gruß von dieser Stelle aus an alle, die nicht kommen konnten.

- **Freiwillige Weiterbildung** hat einen hohen Stellenwert innerhalb der Feuerwehren. An dieser Stelle gratuliere ich allen, die die Prüfung für das **Technische Leistungsabzeichen** erfolgreich ablegten, zuletzt die Kameraden der FF Lungitz.



## EinBlick in den Gemeinderat Sitzungsergebnisse vom 10. November 2005

### **TOP 1) Berichte des Bürgermeisters**

- Danke an Andrea Loidl, Manfred Lindner und Fritz Preinfalk für die Arbeiten im „Betreubaren Wohnen“ in Zusammenhang mit der Wärmedämmung im Gemeinschaftsraum.
- 7 Weihnachtssterne für Dorfplatz bzw. Baderberg werden angeschafft.
- Gemeindeamt und Sitzungssaal werden ausgemalt und erhalten neue Vorhänge.
- Bei der Gemeinderatsklausur am 21.10. befassten sich die Mandatäre mit der Regionalen Agenda betreffend der zukünftigen Entwicklung der Gusental Gemeinden, die ab 2006 in der Region durchgeführt wird.
- Am 3. November lud Bürgermeister Lehner die Vertreter aller drei im Gemeinderat vertretenen Parteien bei einem Jour Fix zu einem Gedankenaustausch ein.
- Die Sanierung des Güterweges Edt wurde ins Bauprogramm 2006 aufgenommen.  
Landesrat Josef Stockinger hat dazu eine Förderung in Höhe von € 20.000 zugesagt.
- Die erforderliche Vereinsgründung zur Förderung der Infrastruktur (KEG-Modell für den Bau des FF-Hauses in Lungitz) wurde von der Aufsichtsbehörde genehmigt.
- Kindergarten: Erste Mittel zur Sanierung der Außenwand mit einem Vollwärmeschutz für das gesamte Gebäude – sind von der Bildungsabteilung, Ressort Landesrat Viktor Sigl, genehmigt worden.
- Der Pfarr-Caritas-Kindergarten hat die Abrechnung für das vergangene Jahr bzw. das kommende Budget vorgelegt. Die Abrechnung zeigte auf, dass durch Einsparungen der prognostizierte Abgang von € 65.000 auf € 48.000 reduziert werden konnte. Je Kindergartenkind wird der Betrieb inklusive Transport mit rund € 700 durch die Gemeinde im Jahr unterstützt. Danke für die geleistete Arbeit und die konstruktive Zusammenarbeit an Herrn Pfarrer Josef Etlstorfer, Kindergartenleiterin Elisabeth Seyrlehner, und Obmann Josef Hinterreither-Kern.
- In der Volksschule läuft zurzeit ein Projekt mit dem Titel: „Mein Körper gehört mir“. Damit soll präventiv jedem Missbrauch vorgebeugt und das Bewusstsein unserer Kinder gestärkt werden. Die Finanzierung dieses von Schauspielern getragenen Werkes erfolgt mit Elternbeiträgen, durch Unterstützung des Elternvereines und mit Förderung der Gemeinde mit € 350. Danke für die vielfältigen Aktivitäten in unserer Volksschule.
- LHStv. Franz Hiesl hat für den Winterdienst 2004/05 eine Kostenbeteiligung von € 9.100 gewährt.
- Alle Katsdorfer Volksschüler erhielten von der Gemeinde Leuchtwesten für mehr Sicherheit. Die Autofahrer werden aufgefordert, besonders auf schwächere Verkehrsteilnehmer Rücksicht zu nehmen.
- Auf Einladung des Bürgermeisters treffen sich alle Gemeinderatsfraktionen zu einem Präsidialgespräch am Donnerstag 17. November, betreffend Vorbereitung des Gemeinde-Budgets 2006.

### **TOP 2) Nachtragsvoranschlag (NVA) für das Finanzjahr 2005**

Dem erfreulichen Ergebnis im Nachtragsbudget erteilte der Gemeinderat einstimmig die Genehmigung.

Ordentlicher Haushalt (normaler Betriebshaushalt):

Hier waren im Voranschlag Einnahmen und Ausgaben von € 3.139.100 vorgesehen, dieser Betrag beinhaltet Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt von € 51.000.

Der NVA weist nunmehr Einnahmen und Ausgaben von € 3.384.200 auf. Es hat sich ein Überschuss von € 281.600 ergeben. Davon werden € 95.500 für Zuführungen zu Investitionen verwendet und erstmals konnten für eine Rücklage € 186.100 bereitgestellt werden.

Außerordentlicher Haushalt (Investitionshaushalt):

Ursprünglich veranschlagt waren Einnahmen von € 1.089.400 und Ausgaben von € 1.225.100, was einen Fehlbetrag von € 135.700 ergab.

Im NVA stehen nunmehr Einnahmen von € 1.333.700 den Ausgaben von € 1.450.000 gegenüber, was einen Fehlbetrag von 116.300 ergibt. Diese Fehlbeträge sind durch laufende Finanzierungspläne bedeckt.

Folgende Projekte konnten erfolgreich ausfinanziert werden (Gesamt Euro 338.700)

- Rüstlöschfahrzeug Freiwillige Feuerwehr Katsdorf,
- Gemeinde- und Ortschaftsstraßenbau der vergangenen Jahre,
- Rasenmähtaktor der Gemeinde für Gemeindeanlagen und Sportvereine
- Baukostenbeiträge Fernwasserverband und Reinhaltverband Mittlere Gusen.

- Sportlicher Höhepunkt war das **Tischtennis-Europameisterschaftsspiel** der österreichischen Damennationalmannschaft in unserer Turnhalle. ASKÖ Katsdorf feiert 50 Jahre Bestand und organisierte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde diese Sportveranstaltung, die große mediale Beachtung fand. Der 3:0 Heimerfolg in Katsdorf freute natürlich unseren TT-Präsidenten Hans Friedinger ganz besonders.



- **50 Jahre ASKÖ Katsdorf** – Anlässlich der Jubiläumsveranstaltung wurden die Gründungsmitglieder besonders geehrt.



- Ein Gemeindebesuch von 50 tschechischen Bürgermeistern und Bürgermeisterinnen aus der Region Südböhmen galt der Information über unsere **Katsdorfer Energiesparaktion** die offensichtlich als Musterbeispiel auch im Ausland Anerkennung findet. Dazu ein **Reisebericht vom Energy centre Budweis**. In Folge wurden wir zu einem Seminar in Prachatice als Referenten eingeladen, das unsere Amtskollegen mit Interesse verfolgten.

### **HOCHWASSER RÜCKHALTEBECKEN LUNGITZ – WEITERE NUTZUNG**

Der Gemeinderat beschloss, den Ausschuss für örtliche Raumordnung (Obmann Vzbgm. Ing. Starzengruber) mit der Erstellung eines Konzeptes zu beauftragen. Daraufhin hatte ich mit dem Obmann und Vzbgm. Peterseil eine Begehung vor Ort, bei der als mögliche Gestaltung ein Naturerlebnisweg mit einem Familienfreundlichen Sportpark in Überlegung gezogen wurde. Gemeinsam werden wir nun Planung, Grundfragen und die Finanzierung behandeln. Ziel ist es, einen Raum zu gestalten, der einerseits zur Erholung dient, aber auch zu gesunder, sportlicher Aktivität anregt.

### **GEMEINDERATSKLAUSUR 2005**

Ein besonderes Anliegen ist es mir, die Zusammenarbeit im Gemeinderat zu fördern. Vor jeder Gemeinderatssitzung lade ich zu einem Gedankenaustausch alle Parteien ein. Ein Gespräch löst manche Fragen und Vorbehalte. Ziel ist es, alle Kräfte zum Wohl der Gemeinde zu wecken. Eine gemeinsame Klausur im Hotel Mader befasste sich ausführlich mit dem Projekt der Agenda 21 in der Region Gusental. Damit werden künftige Entwicklungen überdacht und Ziele mit Maßnahmen z.B. im Bereich Arbeitsplatz, gesunde Ernährung, saubere Umwelt, Gemeinde-Kooperationen, Freizeitgestaltung u.v.m. diskutiert. Start soll im nächsten Jahr sein.



Ihr Bürgermeister Ernst Lehner

### **TOP 3) Subventionen für das Jahr 2006**

Aufstockungen gab es in den Bereichen Kinderbetreuung, Senioren und Volkshochschule. Für projektbezogene Subventionen steht ein Betrag von € 2.000 zur Verfügung. Einstimmige Annahme.

### **TOP 4) Grunderwerb vom Land OÖ für eine künftige Friedhofserweiterung**

Der gesamte Gemeinderat stimmte für die Bereitstellung der nötigen Geldmittel für den Ankauf der Fläche oberhalb des „neueren“ Friedhofes von insgesamt 709 m<sup>2</sup> zu einem Preis von rund € 15.300 zu.

### **TOP 5) Abwasserentsorgungskonzept Anpassung. Fortsetzung des Verfahrens**

Alle Gemeindevertreter stimmten für die Aktualisierung des Kanalnetzes und der Entsorgungszonen.

### **TOP 6) Antrag der ÖVP-Fraktion: Einsetzung eines Arbeitskreises betreffend Aufnahme von Planungen zur weiteren Nutzung des Gebietes rund um das Rückhaltebecken Lungitz.**

Der Vorschlag der ÖVP das Gebiet in Lungitz einer weiteren sinnvollen Nutzung zuzuführen wurde insgesamt positiv aufgenommen. Über einen Antrag der VP-Fraktion, in einem Arbeitskreis mit allen Parteien eine Grobplanung zu erstellen und die weiteren Beratungen in den Ausschüssen zu führen wurde diskutiert. Ein Gegenantrag der SP-Fraktion das Thema im Ausschuss für örtliche Raumplanung zu behandeln wurde vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen.

### **TOP 7) Weihnachtsaktion für „über 80-jährige“ und Menschen mit Behinderung**

Diese traditionelle Aktion wird auch im heurigen Jahr wieder durchgeführt. Einstimmige Annahme.

### **TOP 8) Wohnungsvergaben:**

Zwei Wohnungen wurden mit Hilfe von entsprechenden Wohnungsvergaberichtlinien und in geheimen Abstimmungen durch die Gemeinderäte vergeben:

- a) Margeritenweg Nr. 6 Neue Heimat – Mietwohnung,  
den mehrheitlichen Zuschlag für diese Wohnung erhielt die Familie Martin Deisinger.
- b) Gusenstraße Nr. 7 Styria – Mietwohnung,  
den mehrheitlichen Zuschlag für diese Wohnung erhielt Dominik Stöckler.

**Dieser Bericht stellt einen Auszug aus der Gemeinderatssitzung dar. Der vollständige Inhalt kann im genehmigten Sitzungsprotokoll nachgelesen werden.**

## **Kostenlose Monatskarte im Dezember**

Als Ergänzung zum Autofreien Tag wurde vorgeschlagen, ein kostenloses Ticket des OÖ. Verkehrsverbundes (OÖVV) im Monat Dezember anzubieten.

Diese Monatskarte kann **tageweise** während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes gegen einen **Einsatz von € 30,-** ausgeliehen werden. Den Einsatz erhalten Sie bei Rückgabe des Tickets wieder zurück.



Dieser kostenlose Fahrschein beinhaltet die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel zwischen Katsdorf und Linz-Hauptbahnhof.

Für die Vorbestellung der kostenlosen Monatskarte und bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt, Hr. Peterseil, Tel. 07235/88155/18.

## Katsdorf – Inspiration für südböhmische Bürgermeister Bericht des „Energy Centre Ceske Budejovice“

Energy Centre Budweis hat am 6. Oktober 2005 in Zusammenarbeit mit dem Verband der Städte und Gemeinden des Südböhmischen Kreises und dem OÖ Energiesparverband eine Exkursion für südböhmische BürgermeisterInnen nach Katsdorf veranstaltet. Die Teilnahme war wirklich groß – beinahe 50 VertreterInnen der südböhmischen Städte und Gemeinden. Die Exkursionskosten wurden aus dem EU-Programm Phare gefördert.

Die Exkursion „Nutzung der erneuerbaren Energieträger in Katsdorf“ hat sich als Ziel gestellt, die BürgermeisterInnen an konkreten Beispielen mit den Möglichkeiten der ökologischen Energieträgernutzung bekannt zu machen und sie auch darüber zu informieren, welche Maßnahmen bei dieser Nutzung in der Gemeinde nötig sind.

Die Veranstaltung konnte vor allem dank der Unterstützung von Herrn Ernst Lehner, Bürgermeister der Gemeinde Katsdorf, realisiert werden.

Herr Bgm. Lehner und Frau Erika Marschner haben die ExkursionsteilnehmerInnen am Vormittag herzlich willkommen geheißen und ihnen das Energiekonzept und Energieprojekte der Gemeinde vorgestellt. Nach der Begrüßung im Gemeindeamt haben die BürgermeisterInnen die Solaranlage im multifunktionalen Zentrum Fischill besichtigt, wo sie auch gemeinsam mit den VertreterInnen der Gemeinde Mittag gegessen haben. Am Nachmittag haben die TeilnehmerInnen noch die Biomasseheizanlage

der Bioenergie Katsdorf besichtigt und sich eine Wärmepumpe in einem Einfamilienhaus angeschaut.

Während der Rückreise nach Tschechien wurde noch ein Niedrigenergiehaus mit einer Hackschnitzelheizung, Sonnenkollektoren und einer kontrollierten Wohnraumlüftung in Alberndorf besichtigt.

Die BürgermeisterInnen, die sich vor allem für die Biomasse und Solarenergienutzung interessiert haben, haben bei allen Besichtigungsorten viel gefragt und haben die erworbenen Informationen sehr interessant gefunden. Sie haben auch das persönliche und kooperative Verhalten des Bürgermeisters Lehner und aller Gemeindeangestellten hochgeschätzt.

Der Verein Energy Centre Budweis ([www.eccb.cz](http://www.eccb.cz)) ist eine Energieberatungsstelle, die Energiesparen und Nutzung erneuerbarer Energieträger unterstützt. EC Budweis wurde auf Grund der grenzüberschreitenden Kooperation zwischen Südböhmen und Oberösterreich im Jahr 1998 gegründet. Der Obmann des ECCB ist LR Rudi Anschober. ECCB wird auch von der tschechischen Seite (Südböhmisches Kreisamt, Tschechische Energieagentur u. a.) unterstützt. In Zusammenarbeit mit dem OÖ. Energiesparverband und mit anderen Partnern aus Tschechien als auch aus OÖ werden Aktivitäten wie Seminare, Exkursionen, Broschüren u. ä. organisiert.



## Ehrungen für verdiente Gemeindeglieder



Für ihre langjährige und verdiente Tätigkeit im Katsdorfer Gemeinderat wurden **Ing. Herwig Geiblinger, Wilhelm Tichler und Franz Mayrhofer** mit der Goldenen Medaille für Verdienste um die Republik Österreich durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer ausgezeichnet. Als Vertreter der Gemeinde schlossen sich Bgm. Ernst Lehner und Vzbgm. Ing. Franz Starzengruber mit den Familien der Geehrten gerne an.



**Elmar Stadelmann** wurde für seine beruflichen Verdienste in der Oberbank als Leiter der Gruppe Ausbildung der Personalabteilung und für seine Mitarbeit im Gemeinwesen mit der Verdienstmedaille des Landes OÖ. ausgezeichnet.

## Umwelt und Lebensraum

### 1624 Grüne Meilen

So viele grüne Punkte sammelten in der Aktionswoche rund um den europaweiten Autofreien Tag am 22. September die Kinder der Katsdorfer Volksschule. Damit haben sie das Vorjahrsergebnis trotz geringerer Schülerzahl noch steigern können. Einen grünen Punkt erhält ein Kind dann, wenn es umweltfreundlich, mit dem öffentlichen Verkehrsmittel oder zu Fuß, zur Schule kommt. In einer kleinen Feier mit

### Abschluss Luftballonstart

Die stolzen Besitzer der 7 Antwortkärtchen vom Luftballonstart beim Energietag im Juni erhielten im Rahmen einer netten Zusammenkunft eine kleine Überraschung. Die Präsente wurden sowohl von der Gemeinde, als auch von der Energie AG und von unserem regionalen Stromlieferanten, der Linz AG, zur Verfügung gestellt.

Bürgermeister Ernst Lehner, GV Günter Saumer und die Obfrau des Umweltausschusses GR Erika Marschner mit den Gewinnern. Die Geschwister Sengstschmied, Hammer Philip, Gschwandtner Niklas, Aschauer Tobias und Gidl Martin. Nicht am Bild Arno Polivka.

### Neues Altstoffsammelzentrum in St. Georgen an der Gusen geht am 2. Dezember 2005 in Betrieb!

Das neue Altstoffsammelzentrum (ASZ) soll hauptsächlich für die Gemeinden St. Georgen an der Gusen, Langenstein, Luftenberg, Ried in der Riedmark, Katsdorf und Mauthausen zur Verfügung stehen.

Im ASZ können Sie alle Abfälle, welche in einem privaten Haushalt anfallen, abgeben. Altpapier, Karton, Altglas, Kunststoffverpackungen, Problemstoffe, Chemikalien, Autobatterien, Kühlschränke, Fernseher, Sperrabfall, Altholz, Bauschutt, Elektronik-Altgeräte usw. kann kostenfrei ins Altstoffsammelzentrum gebracht werden.

**Das getrennte Sammeln zahlt sich wirklich aus! So können durch das genaue Trennen Erlöse erzielt werden, welche die Abfallgebühren entlasten.**

Klassenvertretern überreichten Bürgermeister Ernst Lehner und Erika Marschner, Obfrau des Umweltausschusses, einen Gutschein in der Höhe von € 100,- zur Anschaffung von Lehrmitteln aus dem Verkehrerziehungsbereich. Wir hoffen, dass diese Aktion ermutigt und anspricht, auch außerhalb dieses Zeitraumes, umweltfreundlich mobil zu sein. Dank auch an die Lehrerinnen und den Schulleiter Herrn Ernst Hoflehner, die diese Aktion so vorbildlich mittragen.



### Wegbeschreibung zum neuen ASZ:

Zufahrt aus Katsdorf vom Gusental kommend nach der Knoll Mühle rechts abbiegen. Bei der Malerei Kroll rechts in die Weingrabener Straße 1 zum ASZ.

### Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums:

Mittwoch: von 13:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag: von 8:00 bis 18:00 Uhr

### Adresse des Altstoffsammelzentrums:

Weingrabener Straße 1, 4222 St.Georgen/Gusen

Sollten Sie Fragen zum neuen Altstoffsammelzentrum, zur Abfalltrennung oder zur allgemeinen Abfallwirtschaft im Bezirk Perg haben, können Sie sich beim Bezirksabfallverband Perg unter der Nummer 07262/53134-0 informieren.

## Leuchtwesten für Katsdorfer Volksschüler

Die Sicherheit unserer Kinder ist unser wichtigstes gemeinsames Anliegen. Zusätzlich zu der vom Land Oberösterreich mit dem Zivilschutzverband durchgeführten Aktion für die Erstklassler, setzt die Gemeinde Katsdorf ein sichtbares Zeichen mit der Ausstattung auch der zweiten, dritten und vierten Klassen mit Leuchtwesten.

„Gesehen werden“ ist genauso wichtig wie selber aufpassen und man soll drei Mal schauen bevor man eine Straße überquert. Speziell für Kinder ist es schwierig auf Grund der Körpergröße den Überblick zu haben und alles richtig einzuschätzen.



Die nebeligen Tage und das frühe Einsetzen der Dämmerung erfordern höchste Aufmerksamkeit für alle VerkehrsteilnehmerInnen.

Wir Eltern sollen den Kindern auch ein Vorbild für rücksichtsvolles und freundliches Verhalten sein. Darüber hinaus ist es notwendig, sich gemeinsam mit den Kindern Zeit zu nehmen und über Gefahren im Straßenverkehr zu sprechen und zu informieren. Vor allem aber soll die Benützung der Leuchtwesten bei schlechter Sicht vor Unfällen schützen.

Die Kosten dieser Aktion werden aus Gemeindemitteln getragen und die Jacken dürfen die Kinder behalten. Für kommende Schulanfänger soll diese Aktion fortgesetzt werden.

Für die „Familienfreundliche Gemeinde Katsdorf“

## Jungbürgerfeier

Am 7. Oktober wurden alle Jugendlichen des Jahrgangs 1987 zu einem gemütlichen Abend eingeladen. Neben einem Essen wurde der Abend mit einem tollen Rahmenprogramm abgerundet. Der Bürgermeister Ernst Lehner und die Jugendreferenten gratulierten den jungen Katsdorfern zur Großjährigkeit und überreichten allen Anwesenden eine Urkunde und die oberösterreichische Landeschronik.



## Kinderturnen für Kinder der 3. und 4. Klasse Volksschule

ab **Mittwoch, 30. November 2005** bis zu den Semesterferien von 16 - 17 Uhr im Turnsaal der Volksschule  
Information bei Simone Fischill, Tel. 0650/8819988



## Bericht vom Kinderferien-Abschlussfest

Zu einem vollen Erfolg wurde das vom Sozial- und Familienausschuss mit Obfrau Pauline Hannl organisierte Kinderferien-Abschlussfest wo Spiel, Spaß und Musik im Vordergrund standen.



## Jugendaktivwoche 2005

### Beachvolleyballturnier mit zahlreichen Teilnehmern



Anfang August wurde die Jugendaktivwoche nun zum zweiten Mal von den Jugendreferenten Simone Fischill und Klaus Tichler initiiert. Als Auftaktveranstaltung fand das alljährliche Beachvolleyballturnier, organisiert von Wolfgang Schatz, mit 20 teilnehmenden Gruppen statt. Hierbei trat die Gruppe „Vier Gewinnt“ als Sieger hervor.

Die Siegermannschaft mit Gemeindevertretern

### Jeden Tag ein anderes Jugendangebot

Neben dem Jugendkinofilm „Kebab Connection“ stand jeden Tag ein anderes Angebot wie Mountainbiken, Tennis, Damenfußball oder Aerobic für die Teenies auf dem Programm.

Damenfußballtraining mit Auböck Hannes



### Jugendliche kreativ bei der Sache



Beim Malen mit Hartl Christian

Am letzten Tag dieser Aktivwoche war die Kreativität der Jugendlichen gefragt.

20 Kunstbegeisterte gestalteten unter der Leitung des Katsdorfer Künstlers Christian Hartl individuelle und abstrakte Bilder mit Acrylfarben und eine Riesenleinwand. Da alle Ergebnisse äußerst sehenswert sind, wurde kurzer Hand beschlossen, diese in der Raiffeisenbank Katsdorf auszustellen.

Ein großes DANKESCHÖN an alle freiwilligen HelferInnen, die die JugendAKTIVwoche so tatkräftig unterstützten!

## Streupflicht im Winter

Jahreszeitlich bedingt darf auf die Bestimmungen der StVO 1960 § 93 - Pflichten der Anrainer erinnert werden.

*Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten oder land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben folgende Räum- und Streupflichten:*

Die entlang der Liegenschaft dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege** (einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen) sind entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu streuen. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und zu bestreuen.

*Kommt auf vereisten Gehsteigen jemand zu Sturz und verletzt sich, kann der Eigentümer des angrenzenden Grundstückes nicht nur zur Zahlung von Schmerzensgeld verurteilt sondern von Sozialversicherungsträgern auch zum Ersatz der Heilbehandlungskosten heran gezogen werden!*

## Parken auf öffentlichen Straßen

Die Gemeinde weist darauf hin, dass öffentliche **Straßen nicht als Dauerparkplätze** verwendet werden dürfen. Neben den gesetzlichen Bestimmungen kann

Es ist auch dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern entfernt werden. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden.

Das Ablagern von Schnee aus Zufahrten oder Grundstücken auf die Straße ist nicht gestattet.

Von Seiten der Gemeinde sind an exponierten Stellen rund **30 Streuboxen** mit Splitt zur freien Entnahme aufgestellt. Nur gemeinsam mit Ihrer Hilfe ist es uns möglich in kritischen Situationen (z.B. plötzlich auftretendem Glatteis) die Streuung durchzuführen.



## Feuerlöscher-Überprüfung bei der FF Ruhstetten

Im Brandfall sind die ersten Minuten kritisch. Oft wäre es möglich, durch versierten Einsatz von Handfeuerlöschern einen im Anfangsstadium noch kleinen Brand bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr zu löschen. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass sich der Feuerlöscher in einwandfrei gewartetem Zustand befindet. **Laut § 15 OÖ. Feuerpolizeigesetz muss in jedem Haus mindestens ein Feuerlöscher vorhanden sein!**



Die FF Ruhstetten bietet am **2. Dezember 2005 von 16:00 - 19:30 Uhr im FF-Zeughaus** in Zusammenarbeit mit der Fa.Hanousek eine Überprüfung von Feuerlöschern an. Dabei können auch Feuerlöscher ausprobiert werden.

Ein Unkostenbeitrag von € 5,-- wird eingehoben.

Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit zur Verbesserung Ihrer Sicherheit!



# Aktuelles bei der Feuerwehr

**FF-KATSDORF FF-LUNGITZ FF-RUHSTETTEN**

## Termine:

26.-27.11.05	Weihnachtsmarkt in Katsdorf
02.12.05	Feuerlöscherüberprüfung im Zeughaus der FF- Ruhstetten von 16:00- 19:30 mit Feuerlöscher Übung!
07.12.05	Punschstand der FF Katsdorf
09.-11.12.05	Punschstand der FF Ruhstetten
24.12.05	Friedenslichtaktion, Dorfplatz
07.01.06	Feuerwehrball der FF Katsdorf

## Verkehrsunfall in Bach

Am 22.06.05 wurden die FF Katsdorf und die FF Lungitz zu einem Verkehrsunfall gerufen. Ein Fahrzeug, welches aus Klendorf unterwegs war, sah einen wendenden Bus zu spät und prallte frontal dagegen. Die verletzte Frau wurde von der Feuerwehr unter anderem mit Hilfe des neu angeschafften Rettungszylinders aus dem Unfallwrack befreit.



## Wassereinbruch in Keller

Auf Grund starker Regenfälle wurde die FF Katsdorf am 10. Juli zu einem überfluteten Keller nach Reiser gerufen. Am Einsatzort waren die Kameraden gefordert eine einsturzgefährdete tragende Mauer abzustützen.

## Verkehrsunfall in Katsdorf

Am Sonntag, den 7. August ereignete sich am Sonnenhang in Katsdorf ein schwerer Verkehrsunfall. Ein Auto kam von der Straße ab und prallte gegen mehrere Betonzäunpfiler. Dabei wurde das Auto auf der Fahrerseite so schwer

beschädigt, dass der Lenker von den alarmierten Feuerwehren Katsdorf und Lungitz mit Spreizer und Bergeschere befreit werden musste.

## Brand bei Firma Faltinger

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr wurde die FF Ruhstetten zu einem Brandeinsatz bei der Firma Faltinger gerufen. Dabei fing, ausgelöst durch heiße Asche, die Ladung eines LKWs Feuer. Die meterhohen Flammen konnten binnen Minuten von einem TLF-Trupp gelöscht werden.

## Verkehrsunfall in Reiser

Zu einem spektakulären Verkehrsunfall wurden am 31.10.05 die FF Ruhstetten und die FF Lungitz gerufen. Ein Auto fuhr frontal gegen den Mast einer Starkstromleitung. Der beschädigte Mast sowie das Unfallfahrzeug wurden von den beiden Feuerwehren und Mitarbeitern der Linz AG gesichert und aufgeräumt.



## 100 Jahre FF-Ruhstetten

Der Sommer der Feuerwehr Ruhstetten stand ganz im Zeichen ihres 100-jährigen Bestehens. Am 3. und 4. September fand das große Jubiläumsfest mit einem Nasslöschbewerb statt. Zahlreiche Ehrengäste, darunter die Nationalräte Prinz und Mag.Gaßner, geschäftsführender Abschnittsfeuerwehrkommandant Scharinger und Bürgermeister Lehner mit weiteren VertreterInnen der Gemeinde nahmen an der sonntäglichen Feldmesse bei strahlendem Sonnenschein teil. Wir möchten uns an dieser Stelle dafür bedanken, dass so viele mit der FF Ruhstetten das Jubiläum feierten. Beim Nasslöschbewerb, an dem 23 Gruppen aus 4 Bezirken teilnahmen, konnte sich eine der drei Ruhstettener Gruppen über den 2. Rang freuen.

## Kinderferienaktion in Lungitz

Auch heuer besuchten wieder zahlreiche Kinder, im Rahmen der Kinderferienaktion, eine Katsdorfer Feuerwehr. Zu Besuch waren sie dieses Jahr in Lungitz. Den ca. 60 Kindern wurden die Gerätschaften der Freiwilligen Feuerwehr Lungitz vorgestellt und im Anschluss bekamen die Kinder noch Würstel, Getränke und ein Eis.